



Paravent überflüssig: Ein Felsen trennt Schlaf- und Wohnbereich

> WUSTENARCHITEKTUR

CALIFORNIA DREAMIN'

Der Schweizer Albert Frey setzte seine spektakulär luftigen Wohnhäuser an Plätze, die zuvor als unbebaubar galten

Als Albert Frey dem Bauamt in Palm Springs die Pläne für das legendäre „Frey Haus II“ (links) vorstellte, taufte die Beamten sein Projekt „Freys verrücktes Haus“. Er wollte es mitten in einen Berg bauen, von Felsen durchstoßen. Weil sie von der Qualität seiner vorherigen Arbeiten wussten, erteilten sie ihm trotzdem die Genehmigung. Der Schüler Le Corbusiers hatte bereits viele andere luftige Bauten aus Stahl, Glas und Aluminium in die kalifornische Wüste gesetzt, immer der Landschaft angepasst. „Desert Modernist“ wurde er bald genannt. Ein neuer Bildband zeigt das Schaffen der Architekturikone. MB

Gloria Koenig, „Frey“, TASCHEN, Kleine Reihe – Architektur, 6,99 Euro



66 GO.COM JULI 2008